

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Nordbayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Freitag, 21.11.2025 04:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Bis zum Morgen Frost, örtlich Glätte und Nebel. Heute in Unterfranken schon viel Sonne, an der Donau noch stark bewölkt, meist niederschlagsfrei.

Wetter- und Warnlage:

Während in Nordbayern die eingeströmte kalte Meeresluft unter Hochdruckeinfluss gerät, liegt der Süden im Einflussbereich eines Tiefs über Oberitalien.

FROST:

Bis zum Morgen leichter bis mäßiger Frost. Tagsüber oberhalb etwa 500 m Dauerfrost. In der Nacht zum Samstag verbreitet mäßiger Frost.

GLÄTTE:

Bis zum Morgen sowie in der Nacht zum Samstag örtlich Glätte durch Reif oder überfrierende Nässe.

NEBEL:

Bis zum Morgen sowie in der Nacht zum Samstag vor allem in Franken gebietsweise Nebel mit Sichtweite unter 150 m.

Straßenwetter in den Frühstunden, Freitag 21.11.2025 in Nordbayern:

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Feuchtigkeit oder Nässe

Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Vorhersage:

Heute nach Süden zu oft stark bewölkt, aber trocken. Längere sonnige Abschnitte vor allem in Unterfranken. Kalt bei Höchstwerten von -2 bis +3 Grad. In den Kammlagen -3, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwacher bis mäßiger Wind aus Nordost.

In der Nacht zum Samstag aufklarend. Tiefstwerte zwischen -5 und -9 Grad.

Am Samstag viel Sonnenschein. Höchstwerte von -1 Grad im Mittelgebirgsraum und bis +2 Grad entlang des Mains. In den Kammlagen -1, auf dem Großen Arber -6 Grad. Schwachwindig.

In der Nacht zum Sonntag oft sternenklar, nur in den östlichen Mittelgebirgen zeitweise Wolkenfelder. Abkühlung auf -6 bis -9 Grad, in Tal- und Muldenlagen auch örtlich strenger Frost bis -11 Grad.

Am Sonntag zunächst sonnig, im Tagesverlauf von Westen her aber dichte Wolken und am Abend im westlichen Franken erste Flocken. Höchstwerte um 0 Grad. Auf den Kammlagen bis -2, auf dem Großen Arber -5 Grad. Mäßiger, im Tagesverlauf etwas auffrischender Wind aus Ost bis Südost.

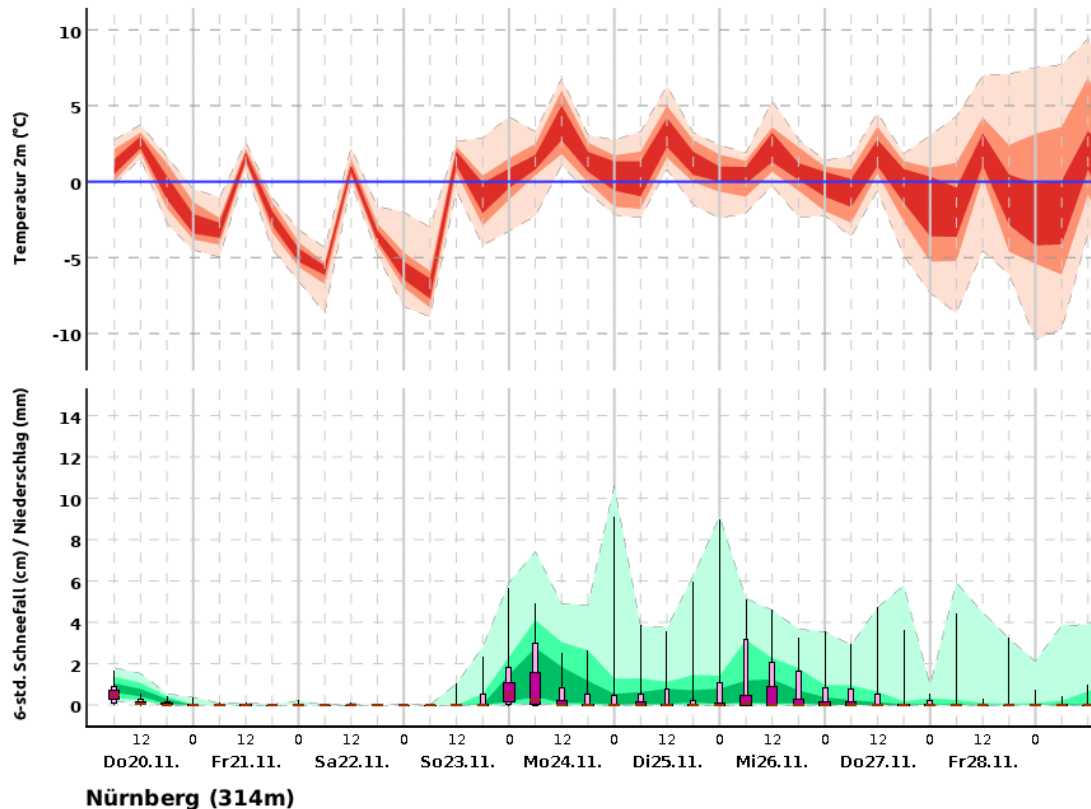
In der Nacht zum Montag viele Wolken und von Westen einsetzender zeitweiliger Regen oder Schneefall, dabei auch Gefahr von gefrierendem Regen mit Glätte oder sogar Glatteis. Tiefstwerte -2 bis -7 Grad.

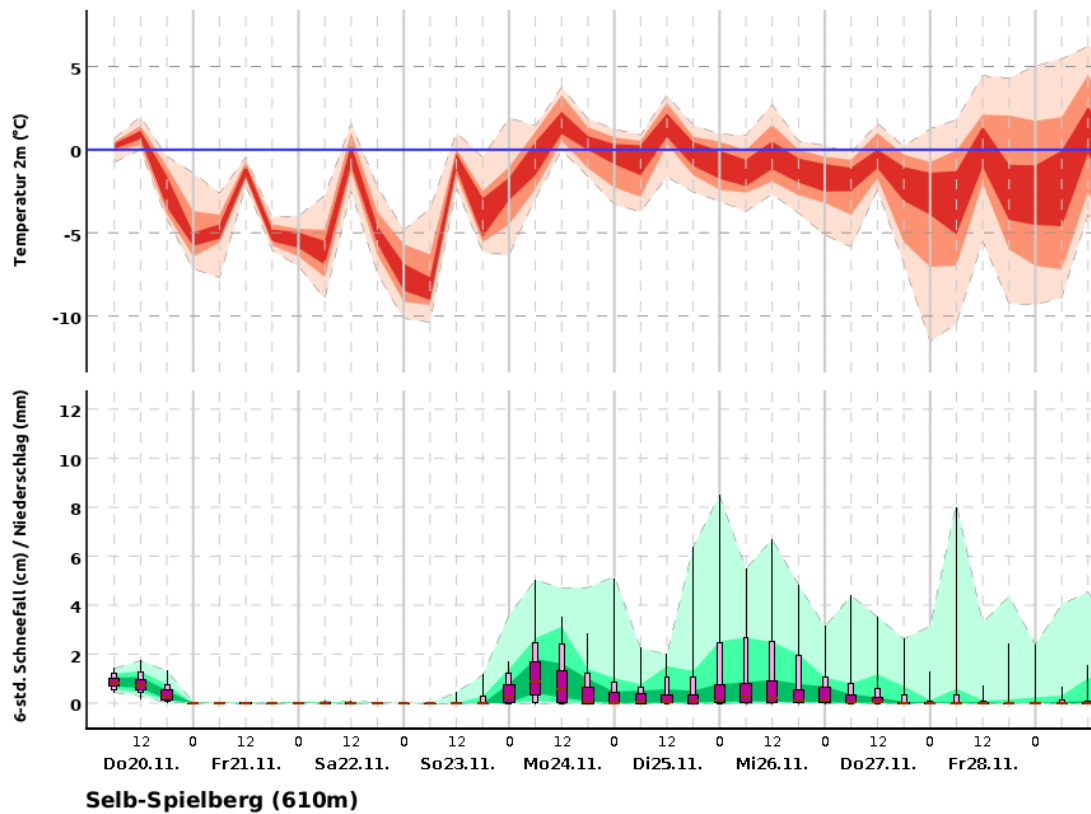
Am Montag wechselhaft mit vielen Wolken und zeitweiligem Regen, im Südosten und an den östlichen Mittelgebirgen anfangs auch noch Schnee oder

gefrierender Regen. Deutlich milder mit Temperaturen zwischen +2 und +6 Grad am Nachmittag. In den Kammlagen und auf dem Großen Arber noch leichter Frost um -1 Grad. Mäßiger Südwestwind.

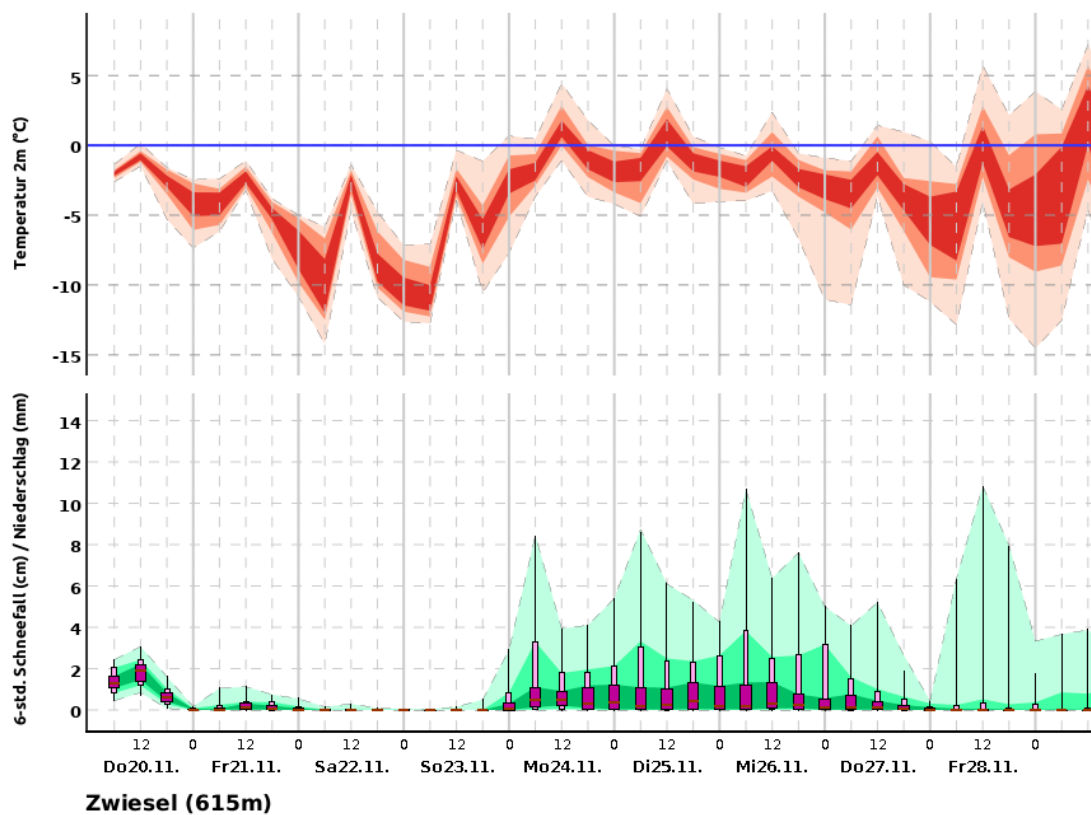
In der Nacht zum Dienstag wechselnd bewölkt und nur noch stellenweise etwas Regen. Abkühlung auf +3 bis 0 Grad, bei längeren Auflockerungen leichter Frost um -2 Grad und Glätte.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Nürnberg sowie für die Höhenlagen im Norden durch Selb, die höheren Lagen im Bayerwald durch Zwiesel*





©2025 Deutscher Wetterdienst



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden

Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 07:00 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Bräuer